Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Unteres Emmental

Protokoll Bezirksynode / Präsidienkonferenz

vom Mittwoch, 14.11.2023, 19.30 Uhr, Kirchl. Zentrum Neumatt Burgdorf

Präsidium: Christoph Galli

Protokoll: Simon Reber

Einleitung: Kathrin Witschi

Entschuldigt: Ghislaine Bretscher
Claudia Rindlisbacher, Regierungsstatthalterin
Anne-Katherine Fankhauser
Ueli Fuchs
Peter Grossenbacher
Margaretha Leuenberger
Manuel Perucchi
Rosmarie Umaparan
Annette Wisler Albrecht

Traktanden

- Protokoll der Präsidienkonferenz vom 10.05.2023
- Budget 2024
- Vakanz Vorstand und Wahl
- Orientierungen aus den Ressorts
- Präsidium
- Beratungsstelle Ehe- Partnerschaft und Familie
- KUW und KiK
- OeME
- Palliative Care MPD EO
- Termine Präsidienkonferenzen 2024
- Verschiedenes

Da Christoph Galli mit Verspätung eintreffen wird, begrüsst der Geschäftsführer Simon Reber die anwesenden Präsidentinnen, Präsidenten, Synodalen sowie Gäste. Er übergibt das Wort zur Einleitung an Kathrin Witschi.

Im Anschluss an die Einleitung wird Barbara Moser, HP KUW, über die wichtigsten Geschäfte berichten und mit ein paar Fotos und Erzählungen diverse Anlässe und Ausflüge des HP KUW sowie der Kumbayagruppe dokumentieren.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt und das Protokoll der letzten Präsidienkonferenz wurde auf der Homepage hochgeladen. Anträge sind keine eingegangen.

1. Protokoll
Das Protokoll vom 10.05.2023 wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

2. Budget 2024
Der Geschäftsführer erläutert das Budget 2024 und geht kurz auf einzelne Posten ein. Fragen müssen keine beantwortet werden, das Budet wird einstimmig genehmigt.

3. Vakanz Vorstand und Wahl
Der Präsident erwähnt, dass der Bezirk weiterhin eine Vakanz im Vorstand hat, und zwar eine Vertretung aus dem Pfarrverein. Er ruft die Anwesenden auf, aktiv auf die Pfarrpersonen zuzugehen und Interessierte dem Vorstand zu melden. Auch er wird aktiv weiter suchen.

4. Orientierungen aus den Ressorts
Präsidium
Aktuell gibt es keine Informationen.

Ehe- Partnerschaft und Familie
Matthias Hügli ist mit seinem Büro innerhalb der Altstadt Burgdorf umgezogen, an den Kronenplatz. Das Büro ist gut eingerichtet und stellt auch optisch etwas dar, da es in einem repräsentativen Altstadt-Bau im 3. Stock gelegen ist. Die Beratungen sind nahtlos gut weitergelaufen, trotz Umzug. Für Gehbehinderte kann er an der Lyssachstrasse 2 ein Sitzungszimmer bei der KG Burgdorf für ein Gespräch reservieren.

Die neue Fallsoftware wird aktuell durch den Datenschützer geprüft. Es sieht jedoch so aus, als könnte die Fallsoftware per 01.01.2024 endlich eingeführt werden.

Unterricht und Kinderkirche
Kinderkirche
G. Bretscher musste sich krankheitshalber abmelden. C. Galli informiert an ihrer statt.
Die KIK-Kommission hat im 2023 einen Kurs «einfaches Basteln zu Geschichten im KIK» durchgeführt. Zudem gab es einen «runden Tisch», um Anregungen für die Zukunft aufzunehmen. Auch ein Meeting, bei welchem mögliche Weihnachtsprojekte diskutiert wurden, fand statt.
Fürs 2024 sind ein Lieder-Kurs, ein Kurs «vernetzen über den Gartenhag» und ein Kurs über Weihnachtsprojekte vorgesehen.

Heilpädagogischer Unterricht
Die Informationen von Barbara Moser fanden zu Beginn der Konferenz statt und sind zu Beginn des Protokoll bereits erwähnt worden.

OeME
K. Witschi informiert, dass der Oktober-Anlass nicht durchgeführt werden konnte, da familiäre und gesundheitliche Umstände sie dazu zwangen. Sie verschiebt diesen Anlass auf Januar 2024.

Palliative Care
Die Finanzierung sollte längerfristig (voraussichtlich ab 2025) von der refbejuso sichergestellt werden, diesbezügliche Verhandlungen laufen. Fred Palm hat per 30.06.23 gekündigt. Mit Claudia Graf und Anne-Katherine Fankhauser konnte ein guter Ersatz gefunden werden. Beide wurden per 01.10.23 mit je 10 % angestellt. Dank dieser Lösung konnte, bis auf das 3. Quartal 2023, das angebot beinahe lückenlos weitergeführt werden.

5. Termine PK 2024
Termin für die Frühjahrs-Konferenz: Montag, 13.05.24, 19.30 h.
Spontan meldet sich Koppigen als Gastgebergemeinde.
Termin für die Herbst-Konferenz: Dienstag, 12.11.24, 19.30 h in Burgdorf

6. Verschiedenes
Peter Grossenbacher tritt per 31.12.23 altershalber zurück und wünscht allen weiterhin viel Erfolg und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.
Zudem fordert er, dass sich der Bezirk – und hoffentlich auch andere Bezirke –bei refbejuso stark machen wird für die Einführung der Digitalisierung von Kirchgemeinden ab 2027. Aktuell wird gefordert, dass ab 2027 sämtliche Kirchgemeinden ein Geschäftsverarbeitungsprogramm (Gever, Axioma etc) einführen müssen. Diverse KG arbeiten bereits heute mit solchen Programmen, die meisten jedoch noch nicht. Simo Reber informiert, dass der Kirchgemeindeverband sich beim Kanton für die Kirchgemeinden einsetzen wird. Es wird angestossen, dass eine abgespeckte Version eines Geschäftsverarbeitungsprogrammes programmiert wird, welches zu tiefen Kosten eingekauft werden kann. Der Verband geht auf die refbejuso zu und wird wieder informieren.

Ines Walter Grimm informiert kurz über den Erfolg der Kirchgemeinde Burgdorf an der BUGA in diesem Sommer. Sie motiviert die Kirchgemeinden, auch an solchen Veranstaltungen teilzunehmen, da dies in der Bevölkerung als positiv wahrgenommen wird.
Zudem informiert sie über die Migrationsarbeit, insbesondere über das offene Haus sowie den Mittagstisch und den interkulturellen Frauentreff. Rund 30 % dieser Migrationsangebote werden von Nicht-Burgdorfern genutzt. Viele Kirchgemeinden sind sich dessen offenbar gar nicht bewusst, insbesondere Kirchgemeinden nicht, welche selber kein solches Angebot anbieten. Eine tiefere Zusammenarbeit, auch mit Kirchgemeinden mit solchen bestehenden Angeboten, wird gewünscht.

Christoph Galli dankt für die Anwesenheit und den Einsatz in den Kirchgemeinden und schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für das Protokoll

Simon Reber
Geschäftsführung

Christoph Galli
Präsident

Burgdorf 14.11.2023